

Verzeichniss einiger für die Bibliothek der Schweiz. Naturf. Gesellschaft eingegangenen Geschenke

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern**

Band (Jahr): - **(1848)**

Heft 116-120

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

genannte Werk zu lesen. — Was aber in dieser Affaire zwischen Hr. Cassini und mir sich zugetragen, kann ich jetzt nicht melden, die Welt wird es aus meinem gelehrten Briefwechsel nach meinem Tode erfahren. Ich kann nur so viel melden, dass, als dem König von Frankreich, auf dessen Kosten Herrn Cassini die Ausmessung gemacht hat, von der Akademie der Wissenschaften der Bericht erstattet worden, dass diese Ausmessungen mit dem aus richtigen astronomischen Beobachtungen durch die accuratesten Methoden bestimmten Bogen des Parallelkreises zwischen Paris und Wien nicht übereinstimmen, ja allzuviel von ihm abweichen, so hat der König dem Herrn Cassini angetragen, diese Ausmessungen zu wiederholen, welche Arbeit aber Herr Cassini aus jenen Ursachen, die er mir durch ein Schreiben einberichtet, nicht angenommen hat; folglich sind seine Ausmessungen zur Bestimmung der Figur der Erde ganz unbrauchbar.“

Verzeichniss einiger für die Bibliothek der Schweiz. Naturf. Gesellschaft eingegangenen Geschenke.

Von Herrn Apotheker Pfluger in Solothurn:

1. Neuton, *Philosophia naturalis*. Amsterdam 1723. 4^o.
2. Gravesande, *Physices elementa mathematica*. Lugdunum batav. 1720. 4^o.
3. Priestley, *Geschichte der Optik*. Leipzig 1776. 4^o.
4. Lionet, *Traité anatomique de la chenille qui ronge le bois de Saule*. Haag 1760. 4^o.
5. Reaumur, *l'art de convertir le fer forgé en acier*. Paris 1722. 4^o.
6. Agricola, *De re metallica*. Basel 1657. fol.

7. Agricola, Bergmannsbuch. Basel 1621. fol.
8. Erker, Probierebuch. Frankfurt 1736. fol.
9. Bayern, Bergbau nach Anleitung der Markscheidkunst. Schneeberg 1749. fol.
10. Lanz, Essai sur la composition des Machines. Paris 1819. 4^o.
11. Hachette, Traité élém. des machines. Paris 1819. 4^o.
12. Barn, Ueber d. Anquicken d. Gold- u. Silbererze. Wien 1786. 4^o.
13. Garnier, Traité sur les puits artesiennes. Paris 1826. 4^o.
14. Ramond, Mémoire s. la formule barometrique. Clermont 1811. 4^o.
15. Bertuch, Ueber die Mittel, die Naturgeschichte gemeynütziger zu machen. Weimar 1794. 4^o.
16. Swamerdam, Bibel der Natur. Leipzig 1752. fol.
17. Schlütter, Gründlicher Unterricht von Hüttenwerken. Braunschweig 1738. fol.
18. Kircher, Ars magna lucis et umbræ. Rom 1646. fol.
19. — — Tonkunst. Nördlingen 1684. fol.
20. — — mundus subteraneus. Amstelodami 1664. fol.
21. v. Ende, Ueber Massen und Steine aus dem Monde. Braunschweig 1804. fol.
22. Schäffer, Beschreibung der beständigen Elektrizitätsträger. Regensburg 1778. fol.
23. Scheffelt, Unterricht vom Proportionalzirkel. Breslau 1781. 4^o.
24. Schäfers sämtliche Papierversuche. Regensburg 1772. 4^o.
25. Hermbstädt, Bulletin über Naturwissenschaft. Berlin 1809—13. 15 Bände. 8^o.
26. — — Museum des Neuesten der Naturwissenschaft. Berlin 1814—18. 15 Bde. 8^o.
27. Laboratorium für praktische und physikalische Chemie. Weimar 1831—40. 2 Bände. 4^o.
28. Froriep, Notizen aus dem Gebiete der Natur und Heilkunde. 1828—36. 30 Bände. 4^o.
29. — — Neue Notizen aus dem Gebiete der Natur und Heilkunde. 1837—42. 24 Bde. 4^o.
30. Weigel, Observationes botanicæ. Gryphiæ 1773. 4^o.
31. Weigel, Einleitung zur allgemeinen Scheidekunst. Leipzig 1794. 4 Bde. 8^o.
32. Klaproth, Beiträge zur chemischen Kenntniss der Mineralkörper. Posen und Berlin 1795—1815. 6 Bde. 8^o.

